

Ausbildung zum Risk Protection Officer

	Tag 1 Montag	Tag 2 Dienstag	Tag 3 Mittwoch	Tag 4 Donnerstag	Tag 5 Freitag
Start 09:00	Einführung Überblick Videos (Fehler und Schadensfälle)	Produktion und Verpackung	Normen und Brandbekämpfung	Gruppe 1: Werksbesichtigung Gruppe 2: Explosion und Sicherheit	Best Practices Selbstinspektion und häufige Fragen zur Werksbesichtigung
Pause					
	Brandcharakteristik	Infrastruktur	Baulicher und technischer Brandschutz	Gruppe 1: Werksbesichtigung Gruppe 2: Betriebsunterbrechung	Best Practices Vorlagen und risiko®-FAQ
Mittagspause					
Start 14:00	Rechtliche Situation und Normen	Lagerung	Organisatorischer Brandschutz	Gruppe 1: Explosion und Sicherheit Gruppe 2: Werksbesichtigung	Prüfung
Pause					
Ende 17:00	Versicherungen und Statistiken	Naturgefahren	Best Practices und Eigenkontrollen	Gruppe 1: Betriebsunterbrechung Gruppe 2: Werksbesichtigung	• Hinweis: Pausen und Inhalte können während des Trainings angepasst werden. • Jeweils 09:00 – ca. 17:00 Uhr • Donnerstag: Aufteilung in zwei Gruppen (Werksbesichtigung bzw. Training), Wechsel nach der Mittagspause.

Risk Protection Officer Training Zeitplan

1
g
t
a
n
M
o

EINFÜHRUNG – ÜBERBLICK, FEHLER UND SCHADENSFÄLLE

- Rolle und Verantwortlichkeiten des Verantwortlichen für Risikoschutz
- Struktur und Ziele der Ausbildung
- Reale industrielle Schadensfälle (Fehler und Versicherungsschäden)
- Sensibilisierung für Eskalationspfade und wesentliche Schadenstreiber

BRANDCHARAKTERISTIK, STATISTIKEN

- Grundlagen der Verbrennung und der Brandentwicklung
- Zündquellen und Branddynamik
- Statistiken und Trends zu Industriebränden
- Typische Ursachen: elektrisch, Heißenarbeiten, mechanisch, menschliche Faktoren
-

RECHTLICHE SITUATION, NORMEN

- Überblick über die internationale Brandschutzgesetzgebung
- Wesentliche Normen (EN, NFPA, FM, VdS, TRVB)
- Unterschiede zwischen gesetzlicher Compliance und Best Practice
- Behördenanforderungen vs. Schutzziele der Versicherer

VERSICHERUNGEN UND STATISTIKEN

- Industrie-Sachversicherung und Betriebsunterbrechungsversicherung
- Aufbau des Versicherungsschutzes und Ausschlüsse
- Pflichten des Versicherungsnehmers vor und nach einem Schadensfall
- Bedeutung von Dokumentation, Inspektionen und Mängeln

2
g
t
a
n
D
i
e
n
s
t
a
g

PRODUKTION UND VERPACKUNG

- Brand- und Explosionsrisiken in Produktionsprozessen
- Maschinenrisiken und prozessbedingte Zündquellen
- Bedeutung von Instandhaltung und Überwachung
- Einführung in das Management of Change (MoC)

INFRASTRUKTUR

- Risikobewertung bei Änderungen an der Infrastruktur
- Elektrische Anlagen, Versorgungsmedien und Gebäudetechnik
- Identifikation versteckter Risikoerhöhungen
- Praktische Übungen zur Bewertung von Änderungen

Tag 2
Dienstag

LAGERUNG

- Brand- und Schadensszenarien im Zusammenhang mit der Lagerung
- Warenklassen und Einfluss der Verpackung
- Risiken der Blocklagerung im Vergleich zur Regallagerung
- Auswirkungen auf Sprinkleranlagen und die Brandausbreitung

NATURGEFAHREN

- Überschwemmungen, Stürme, Hagel, Schnee, Erdbeben und Blitzschlag
- Standortbezogene Risikobewertung
- Präventive und organisatorische Maßnahmen
- Notfallplanung und Dokumentation

Tag 3
Mittwoch

NORMEN UND BRANDBEKÄMPFUNG

- Ganzheitlicher Ansatz der Brandschutzsysteme
- Organisatorische, bauliche, technische und abwehrende Maßnahmen
- Feuerwehrezufahrt und Löschwasserversorgung
- Auswahl und Koordination von Normen

BAULICHER UND TECHNISCHER BRANDSCHUTZ

- Brandabschnitte und Feuerwiderstand
- Detektions-, Alarm- und Löschsyste
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Anforderungen an Wartung und Inspektion

ORGANISATORISCHER BRANDSCHUTZ

- Organisatorische Strukturen des Brandschutzes
- Auswirkungen von Änderungen auf Brandschutzsysteme
- Praktische Szenarien organisatorischer Risiken
- Abstimmung von Organisation und Technik

BEST PRACTICES UND EIGENKONTROLLEN

- Strukturierte Eigenkontrollen im Brandschutz
- Dokumentation und Nachverfolgung von Mängeln
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Einbindung des Managements

Tag 4
Donnerstag

WERKS BESICHTIGUNG SOWIE EXPLOSIONEN UND SICHERHEIT

- Praktische Risikobewertung vor Ort (Gruppe A)
- Explosionsrisiken und Grundlagen der Zoneneinteilung
- Zündquellen und Präventionsmaßnahmen
- Schnittstelle zwischen Brand, Explosion und Sicherheit
- Praktische industrielle Beispiele

WERKS BESICHTIGUNG UND BETRIEBSUNTERBRECHUNG

- Praktische Risikobewertung vor Ort (Gruppe A)
- Grundlagen der Betriebsunterbrechung
- Engpässe und kritische Abhängigkeiten
- Typische BI-Treiber nach Brand oder Störfall
- Einführung in die Planung der Geschäftskontinuität

AM NACHMITTAG WIRD GETAUSCHT

(Gruppe A Schulung, Gruppe B Werksbesichtigung)

Tag 5
Freitag

**BEST PRACTICES - SELBSTINSPEKTION UND HÄUFIGE FRAGEN
ZUR WERKS BESICHTIGUNG**

- Praktische Identifikation von Risiken vor Ort
- Risikoindikatoren für Brand, Explosion und Betriebsunterbrechung (BI)
- Typische Mängel und bewährte Praktiken
- Beobachtungs- und Bewertungskompetenzen
- Strukturierte Analyse während Inspektionen
- Verknüpfung von Beobachtungen vor Ort mit Normen
- Dokumentation der Feststellungen

BEST PRACTICES – VORLAGEN UND risiko®-FAQ

Prüfung

- Fragen & Antworten sowie Klärung zentraler Themen
Zusammenfassung der wichtigsten Lerninhalte
Schriftliche Prüfung

Alle Unterlagen (Präsentationen, Self Check Dokumente, Handbuch...) werden über unsere Lernplattform academyriskonmind.eu zur Verfügung gestellt.